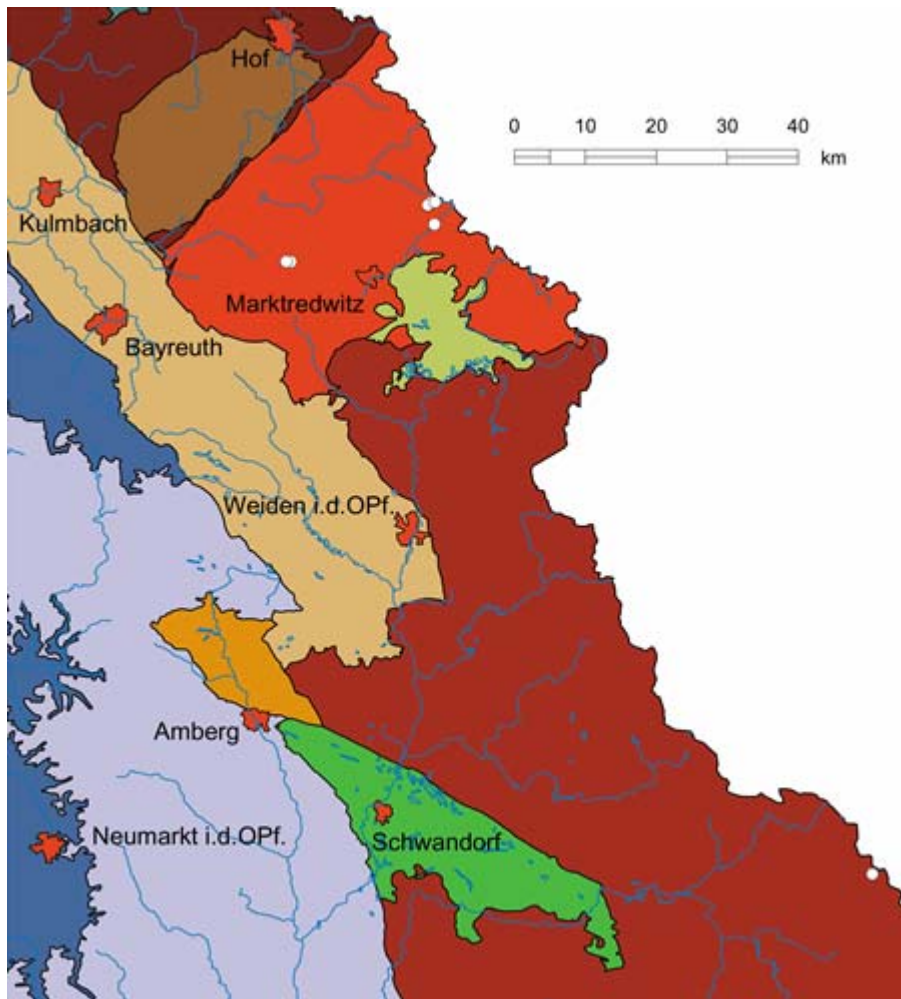


Hydrogeologische Einheiten

Marmore und Kalksilikاتفelse des Kristallinen Grundgebirges

1 Karte der Probenahmepunkte

Lage der Probenahmepunkte aus der Einheit Marmore und Kalksilikاتفelse des Kristallinen Grundgebirges



Von den Grundwässern aus den Marmoren und Kalksilikاتفelsen des Kristallinen Grundgebirges liegen Analysenergebnisse aus 8 Probenahmestellen mit 8 Vollanalysen vor. Aufgrund der geringen Probenzahl wurden die Daten nur eingeschränkt statistisch ausgewertet und die angegebenen Bandbreiten der Werte sind daher mit einer entsprechenden Unsicherheit behaftet. Das überwiegend vertretene Kation in den untersuchten Wässern aus den Marmoren und Kalksilikاتفelsen ist Calcium, das mit einem relativen Anteil

von durchwegs mehr als 60 meq-% an den Hauptkationen beteiligt ist. Magnesium variiert zwischen 10 und 30 meq-%, die Alkalimetalle Natrium und Kalium in der Summe zwischen 5 und 15 meq-%. Ähnliche klar differenzierte Verhältnisse finden sich bezüglich der Hauptanionen, unter denen Hydrogencarbonat vor Sulfat und der Summe aus Chlorid und Nitrat das mengenmäßig bei weitem vorherrschende Anion ist. Entsprechend klar begrenzt ist die Lage der Wasseranalysen im Vierstoff-Diagramm, wo sie nach der Nomenklatur von FURTAK & LANGGUTH (1967) im Feld für "normal erdalkalische Wässer, überwiegend hydrogenkarbonatisch" zu liegen kommen. Die Gehalte der Anionen Nitrat und Chlorid sind mit Medianwerten von 2,9 mg/l bzw. 3,9 mg/l ausgesprochen niedrig und weisen auf eine vernachlässigbar geringe anthropogene Beeinflussung hin.

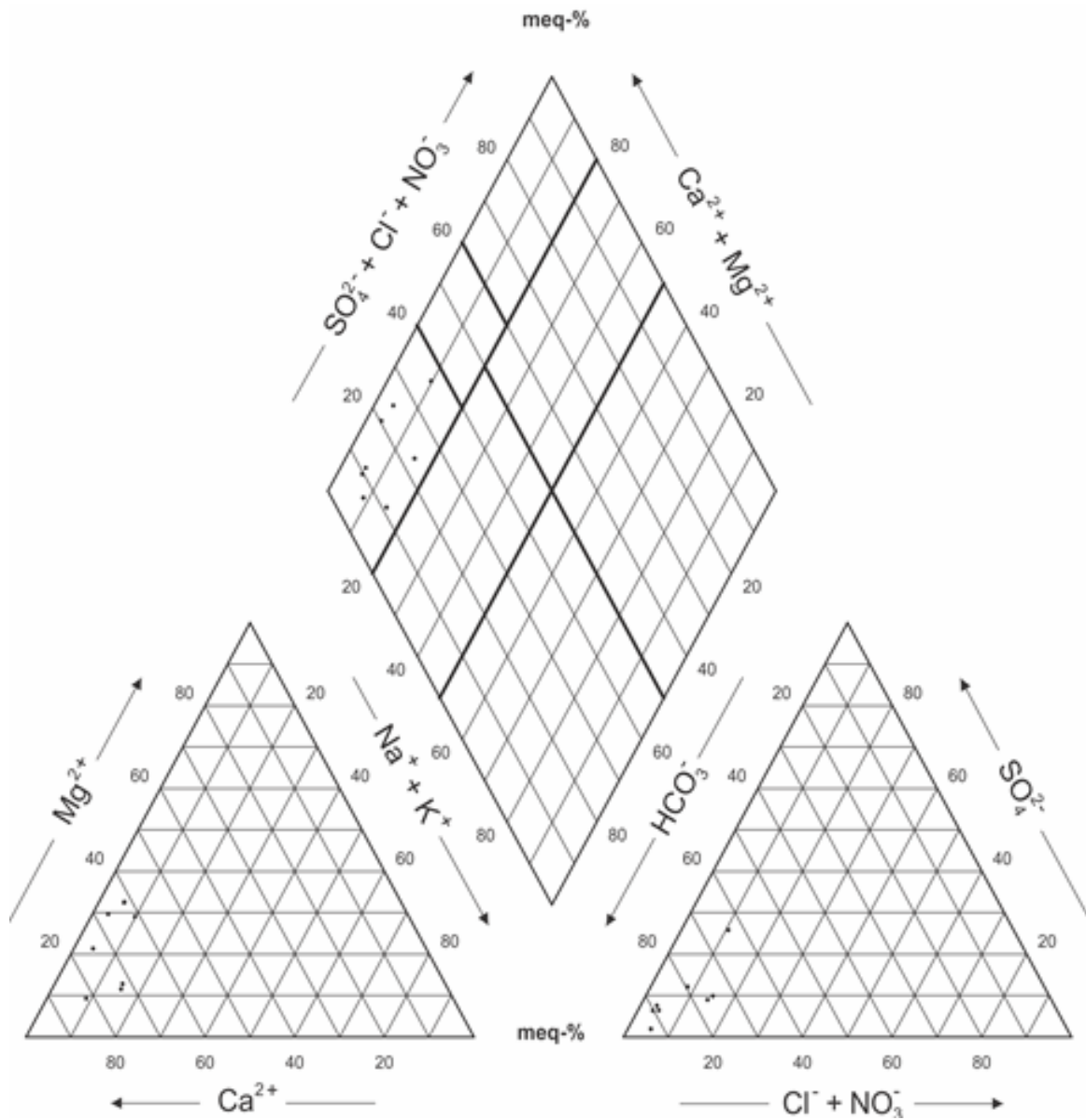
2 Tabelle der zugehörigen Gesteinseinheiten

(Hydrogeologische Übersichtskarte von Deutschland)

Gesteinseinheit HÜK200	Datenbank-ID	Stratigrafie	Petrografie
Paläozoische Kalksteine des Oberpfälzer- und Bayerischen Walds	P BW-Kal	Präkambrium-Paläozoikum	Marmor, Kalksilikatfels
Wunsiedler Marmorzug im Fichtelgebirge	P FG-M	Oberproterozoikum - Altpaläozoikum	Kalksilikatfels, Kalksilikatmarmor, Phyllit

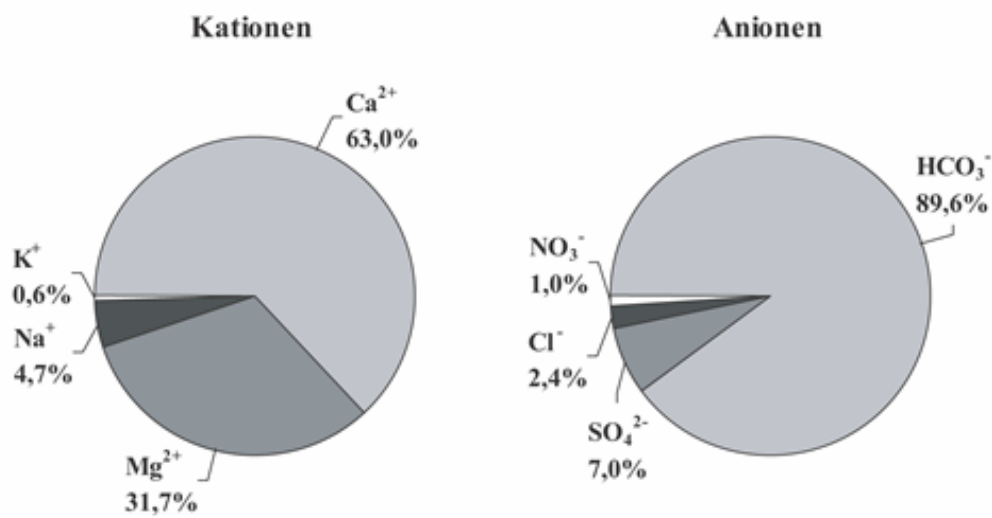
3 Vierstoff-Diagramm von FURTAK & LANGGUTH

Chemische Zusammensetzung der Grundwässer aus der Einheit Marmore und Kalksilikatefelse des Kristallinen Grundgebirges.



Chemische Zusammensetzung der Grundwässer

4 Tortendiagramm Kationen/Anionen



Prozentuale Verteilung der Medianwerte (meq-%) der Hauptelemente der Grundwässer

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0
Telefax: (0821) 90 71 – 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:
Ref. 104